



Ev.

Versöhnungs-
Kirchengemeinde
Lüdenscheid

mittendrin

Monatsinformationen
Januar 2022

Monatsspruch

Jesus Christus spricht: Kommt und seht!

Johannes 1, 39

Gottesdienste in diesem Monat

Sa., 01. Januar
17.00 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst
Apostelkirche, Pfarrer Jürgen Jerosch

So., 02. Januar
10.30 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst
Erlöserkirche, Pfarrer Holger Reinhardt

So., 09. Januar
10.00 Uhr
10.30 Uhr

Gottesdienst
Apostelkirche, Prädikantin Ingrid Neufert
Erlöserkirche, Pfarrer Holger Reinhardt

So., 16. Januar
10.00 Uhr
10.30 Uhr

Gottesdienst
Apostelkirche, Laienpredigerin Gesine Trester
Erlöserkirche, Pfarrer Holger Reinhardt

So., 23. Januar
10.30 Uhr
18.00 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst
Erlöserkirche, Pfarrer Holger Reinhardt
Abendgottesdienst „Coming Home“
Apostelkirche, Pfarrer Jürgen Jerosch

Sa., 30. Januar
10.30 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst
Erlöserkirche, Pfarrer Holger Reinhardt
anschl. Neujahrsempfang

Zwölf-Minuten Andachten 17.15 Uhr in der Erlöserkirche

Do., 13. Januar

Pfarrerin i. R. Bärbel Wilde

Do., 20. Januar

Pastor Markus Bühler

Do., 27. Januar

Laienpredigerin Gesine Trester

Präses Annette Kurschus zur Jahreslosung für das Jahr 2022

Du bist hier richtig

„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“, sagt Christus. Und: „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid.“ Und: „Lasst die Kinder zu mir kommen und hindert sie nicht.“ Und, und, und – immer ist die Botschaft: Keiner wird weggeschickt. Keine wird abgewimmelt. Niemand bleibt außen vor.

Zurzeit erfahren und tun wir selbst überall das Gegenteil: Dichtmachen, Mauern bauen, Brücken abbrechen, Grenzen sichern, Abwehr stärken. Ist dieses Aufeinandertreffen Zufall? Anders als die täglichen Losungsworte wird eine Jahreslosung nicht ausgelost, sondern in einem langen Prozess demokratisch gefunden, von der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen. An die fünfzig Vorschläge werden diskutiert und beraten, bis endlich per Wahl eine Entscheidung fällt.

Menschen suchen ein Wort Gottes aus, von dem sie meinen: Dieses Wort ist jetzt dran. Man kann das kritisch sehen: Wird Gottes Wort hier benutzt? Zugleich: Ist es nicht mit jedem biblischen Leitwort so, das wir sorgsam auswählen: Für Kirchentage etwa – oder an den markanten Zäsuren und Übergängen unseres persönlichen Lebens? Zur Taufe, zur Konfirmation, zur Trauung? Wir wählen ein biblisches Wort als Begleiter, weil wir darauf hoffen: Es hat seine eigene Stimme, seine eigene wundersame Kraft, die uns zum Leben hilft. Es mischt sich ein in den aktuellen Jammer der Welt und in die Erfahrungen meines eigenen kleinen Lebens. Steht immer wieder auch heilsam quer zur allgemeinen Stimmungslage. Stört mich selbst in dem, was ich immer schon dachte und zu wissen meinte.

„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“, sagt Christus. Diese Übersetzung verwischt, was er eigentlich sagt: **„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen.“** Ein abgewendeter Rauswurf. An seinem Ort im Johannes-evangelium ein klares Wort Jesu an diejenigen, die bereits „drin“ sind und sich in seiner Nähe sicher wähnen, gewissermaßen „seine Leute“. Ein Wort an uns, die wir jetzt, zum Jahreswechsel, seine Nähe suchen.

Der Blick zurück auf ein zu Ende gehendes Jahr prägt die Ausschau auf das, was kommen mag; jede versuchte Antwort ruft neue Fragen auf den Plan. Auch Fragen nach Gott, Fragen an Gott. Krankheit und Tod, Endlichkeit und Ohnmacht und Schuld können wir schon lange nicht mehr als tragische Abweichung vom

Jesus Christus spricht:
**Wer zu mir
kommt,
den werde ich
nicht abweisen.**

Johannes 6,37

Jahreslosung 2022

Foto: Lotz



„Normalen“ begreifen. Sie toben sich aus in der Mitte des Lebens und rücken uns hautnah auf den Leib. Tagtäglich. „Wer zu mir kommt“: Die Jahreslosung meint Sie und mich, wie wir auf der Schwelle des neuen Jahres zu Christus kommen: gezeichnet und zerrupft, erschöpft und ungeduldig. Auch im Glauben erschüttert.

Und plötzlich wird mir bewusst, er sagt es tatsächlich zu mir. Er macht mir klar: Du bist hier, bei mir, weil ich dich hier will. Immer noch und jetzt erst recht. Du fliegst hier nicht raus, weil ich das Entscheidende für dich und die Welt längst getan habe. Du darfst hier bleiben trotz deines manchmal so elend unbeholfenen, so erschütternd ratlosen und bisweilen auch reichlich selbstverliebten Eilens von Tag zu Tag, von Jahr zu Jahr.

„**Ich werde dich nicht hinausstoßen**“: Dieses göttliche Versprechen stellt mich aufrecht und wach in die Gegenwart. Denn wenn ich tatsächlich da bleiben darf, bei Christus, dann gehen mir die Augen auf dafür, wobei es in dieser Welt um Gottes und der Menschen willen nicht bleiben darf.

Ich kann den nüchternen Blick wagen – und muss beherzte Taten und Zeichen riskieren: Türen aufmachen, auf die Straße gehen, bei den Ungeliebten sein, Hassgeschrei entgegentreten. Machen Sie mit?

Gott schenke uns ein gesegnetes Jahr 2022.

Präses Annette Kurschus

Kollekten			
Datum	Kirche	Freie Kollekte	Landeskirchliche Kollekte
01.01.	Apostelkirche	Für das Jubiläum 950 Jahre Erlöserkirche	Für Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
02.01.	Erlöserkirche	Für die populäre Kirchenmusik unserer Gemeinde	
09.01.	Apostelkirche / Erlöserkirche	Für die ev. Allianz Lüdenscheid	Für die diakonisch - missionarische Ausbildung
16.01.	Apostelkirche / Erlöserkirche	Für Open Doors	Für die Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler
23.01.	Apostelkirche / Erlöserkirche	Für die Junge - Erwachsenen - Arbeit	
30.01.	Erlöserkirche	Für die populäre Kirchen- musik unserer Gemeinde	Für die von Cansteinsche Bibelanstalt
		Ev. Versöhnungs- Kirchengemeinde	Ev. Kirche von Westfalen
Kollekten sind auch per Überweisung möglich.			
Für die oben aufgeführten Kollektenzwecke bitte jeweils die nebenstehen- den Bankverbindungen nutzen.		Ev. Versöhnungs- Kirchengemeinde Lüdenscheid IBAN: DE31 4585 0005 0004 0001 05 Verwendungszweck: Kollektenzweck vom (Datumsangabe)	Ev. Kirche von Westfalen IBAN: DE05 3506 0190 2000 0430 12 Verwendungszweck: Kollekte vom (Datumsangabe)

„Egal, wo wirherkommen, wie alt wir sind, welches Geschlecht wir haben, wen wir lieben, wie oft geimpft oder wie reich wir sind: Jesus Christus sind wir willkommen - Gott sei Dank. Mit dieser Verheißung Ihnen allen ein gutes und gesegnetes neues Jahr 2022.

Christof Grote, Superintendent, Kirchenkreis Lüdenscheid-Plettenberg

Das Presbyterium der Ev. Versöhnungs-Kirchengemeinde

Alle Mitglieder des Presbyteriums nehmen gern Ihre Wünsche und Anregungen persönlich entgegen und stehen zu einem Gespräch zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie wie immer auch auf unserer Homepage www.evvkg.de